

23. März 2020 |

8. Jahrgang, Ausgabe Nr. 17

Seite

Bekanntmachungen

Nr. 63 / 20 - Bekanntmachung über die Eröffnung eines Konsultationsverfahrens zum Entwurf der allgemeinen Methoden der Berechnung der Gebühren oder Abgaben der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Schlachtungen (Fleischuntersuchungsgebührensatzung)459 - 468

Nr. 64 / 20 - Sechste Änderungssatzung zur Satzung über die Durchführung der Brandverhütungsschau vom 16.03.2020469 - 473

Bauausschreibungen

Keine

Sonstige Ausschreibungen

Nr. 17 / 20 - Lieferung von Kopier- und Recyclingpapier474 - 476

Nr. 18 / 20 - Auftragsbekanntmachung – Dienstleistungen - Soziale Stadt Werne / Langendreer - Alter Bahnhof, Stadtteilarchitekt - Referenznummer der Bekanntmachung: StBo 61 4 OV 3/2020477 - 483

Nr. 19 / 20 - RV Beratungsleistungen Moderne Arbeitswelten484 - 486

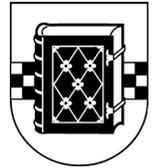


Herausgeber: Stadt Bochum, Der Oberbürgermeister

Telefon: (0234) 910 3080

E-Mail: amtsblatt@bochum.de

Das Amtsblatt der Stadt Bochum erscheint wöchentlich und liegt kostenlos in den Bürgerbüros und im Baubürgerbüro zur Einsicht/ Mitnahme aus. Gleichzeitig wird es im Internet unter „www.bochum.de/amtsblatt“ bereitgestellt.



Sonstiges, Bürgerversammlungen, Schwertransporte, vergebene Aufträge

Bekanntmachung vergebener Aufträge - Ergebnisse des Vergabeverfahrens -
Dienstleistungen - Vergabener Auftrag - Mängelbeseitigung "Oskar-Hoffmann-Straße"
in Bochum

Referenznummer der Bekanntmachung: StBo VI/ZEK OV 65_2019487 - 491

Informationen über vergebene Aufträge nach § 30 Abs. 1

Unterschwelvenvergabeordnung (UVgO) über einen vergebenen Auftrag ab

einem Wert von 25.000 Euro (ohne Umsatzsteuer).....492 - 493



Herausgeber: Stadt Bochum, Der Oberbürgermeister

Telefon: (0234) 910 3080

E-Mail: amtsblatt@bochum.de

Das Amtsblatt der Stadt Bochum erscheint wöchentlich und liegt kostenlos in den Bürgerbüros und im Baubürgerbüro zur Einsicht/ Mitnahme aus. Gleichzeitig wird es im Internet unter „www.bochum.de/amtsblatt“ bereitgestellt.

Bekanntmachung über die Eröffnung eines Konsultationsverfahrens zum Entwurf der allgemeinen Methoden der Berechnung der Gebühren oder Abgaben der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Schlachtungen (Fleischuntersuchungsgebührensatzung)

Die Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene werden derzeit gemäß der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Schlachtungen innerhalb des Schlachthofes der Stadt Bochum (Fleischuntersuchungsgebührensatzung) vom 25. Juni 1999 in der Fassung der Achten Änderungssatzung vom 14. Dezember 2007 erhoben.

Die in der Präambel der o. g. Fleischuntersuchungsgebührensatzung bezeichnete EU-Rechtsgrundlage (Verordnung (EG) Nr. 882/2004) ist zum 13.12.2019 aufgehoben und durch die neue Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2017 über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel (VO 2017/625) ersetzt worden. Das Kapitel VI der VO 2017/625 (Artikel 78 bis Artikel 85) regelt die Finanzierung amtlicher Kontrollen und anderer amtlicher Tätigkeiten und bildet daher die EU-Rechtsgrundlage für die Gebührenerhebung in den EU-Mitgliedstaaten. Der Rat der Stadt beabsichtigt deshalb, eine neue Fleischuntersuchungsgebührensatzung zu erlassen.

Artikel 85 der VO 2017/625 schreibt vor der Beschlussfassung ein Konsultationsverfahren vor. Im Rahmen des hiermit eröffneten Konsultationsverfahrens haben Unternehmen und Interessenvertreter nun die Gelegenheit, Anregungen oder Bedenken gegen den Entwurf der Berechnung der Gebühren für die neue Fleischuntersuchungsgebührensatzung schriftlich dem Amt für Finanzsteuerung bis zum **13.04.2020** mitzuteilen.

Zur Gewährleistung der Transparenz im Sinne des Artikels 85 der VO 2017/625 stehen der Öffentlichkeit im Anhang der Entwurf der Gebührenkalkulation als Grundlage für die Fleischuntersuchungsgebührensatzung zur Verfügung:

Bochum, den 12 März 2020

Der Oberbürgermeister

In Vertretung


Frau Dr. Hubbert
(Kämmerin)

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.bochum.de/amtsblatt veröffentlicht.

**Entwurf der
Kalkulation der Untersuchungskosten für die
Schlachtier- und Fleischuntersuchung**

2020

Inhaltsverzeichnis

1. Erläuterungen	3
1.1 Anlass.....	3
1.2 EU- Pauschaltarife und erhobene Tarife.....	3
1.3 Kalkulationsergebnis und Tarifübersicht	4
1.4 Kosten.....	4
1.5 Schlachtzahlen.....	4
1.6 Rechtsgrundlagen.....	5
2. Entgeltbedarf	5
2.1 Berechnung der Einzeltarife 2020.....	5
2.1.1 Berechnung des Personaleinsatzes	5
2.1.2 Personalkosten	6
2.1.3 Zuordnung der Sach- und Gemeinkosten.....	7
2.1.4 Berechnung des Entgeltbedarfs	8
2.1.5 Rückstandsuntersuchungskosten.....	9

1. Erläuterungen

1.1 Anlass

Die letzte Festsetzung der Gebühren für die Untersuchung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen erhobenen Verwaltungsgebühren erfolgte 2007.

1.2 EU- Pauschaltarife und erhobene Tarife

Um die Qualität der Untersuchungen zu sichern hat die europäische Gemeinschaft 1988 für die Schlachttier- und Fleischuntersuchungen von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen Pauschalbeträge festgesetzt.

Seit Mitte 1999 ist es aufgrund der Verordnung über die Ausführung des Gesetzes über die Kosten der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene NRW möglich, bei nachgewiesenen höheren Kosten die Pauschaltarife zu überschreiten.

Die derzeit erhobenen Tarife weichen derzeit wie nachstehend dargestellt von den Pauschaltarifen ab.

Schlachttier	EU Mindestgeb. in EUR	Tarif aktuell in EUR
Rinder		5,35
Rückstandsuntersuchung		1,09
Tarif	5,00	6,44
Jungrinder		2,94
Rückstandsuntersuchung		1,04
Tarif	2,00	3,98
Schweine mind. 25 kg		1,50
Rückstandsuntersuchung		0,20
Tarif	1,00	1,70
Schafe und Ziegen unter 12 kg		1,54
Rückstandsuntersuchung		0,22
Tarif	0,15	1,76
Schafe und Ziegen ab 12 kg		1,54
Rückstandsuntersuchung		0,22
Tarif	0,25	1,76

Die Tarifbestandteile für die eigenen Untersuchungskosten sind seit 2007 unverändert geblieben. 2007 hatte sich die Stadt Bochum im Rahmen eines Vergleiches verpflichtet, die in der Gebührensatzung ausgewiesenen Tarife bis Ende des Jahres 2011 beizubehalten. Sie wurden jedoch auch nach 2011 nicht angepasst. Deshalb weisen nur die Tarifbestandteile für die von staatlichen Veterinäruntersuchungsämtern durchgeführte Rückstandsuntersuchungen Änderungen auf.

1.3 Kalkulationsergebnis und Tarifübersicht

Schlacht tier	Bedarf 2007 in EUR	Tarif aktuell in EUR	Bedarf 2020 in EUR	Tarif 2020 in EUR	Deckung
Rinder	5,88	5,35	8,95	8,90	99,4%
Rückstandsuntersuchung**		1,09	1,09	1,09	100,0%
Tarif		6,44	10,04	9,99	99,5%
Jungrinder	2,94	2,94	8,95	8,90	99,4%
Rückstandsuntersuchung**		1,04	1,04	1,04	100,0%
Tarif		3,98	9,99	9,94	99,5%
Schweine mind. 25 kg*	1,64	1,50	1,71	1,70	99,2%
Rückstandsuntersuchung**		0,20	0,20	0,20	100,0%
Tarif		1,70	1,91	1,90	99,3%
Schafe und Ziegen unter 12 kg	1,54	1,54	1,92	1,90	98,8%
Rückstandsuntersuchung**		0,22	0,22	0,22	100,0%
Tarif		1,76	2,14	2,12	98,9%
Schafe und Ziegen ab 12 kg	1,54	1,54	1,92	1,90	98,8%
Rückstandsuntersuchung**		0,22	0,22	0,22	100,0%
Tarif		1,76	2,14	2,12	98,9%

*einschl. Trichinenuntersuchung

**Für Rückstandsuntersuchungen werden die gemäß der Tarifsteile 23.8.5.1 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW an die staatlichen Veterinäruntersuchungsämter zu zahlenden Untersuchungsgebühren erhoben.

1.4 Kosten

Kosten	Prognose 2020
Personalkosten	1.419.021 €
Sach- und Gemeinkosten	95.142 €
Gesamtkosten	1.514.163 €

1.5 Schlachtzahlen

Schlachtzahlen	2019 Ist	2020 Prognose
Schweine	343.179	448.000
Rinder	75.193	82.700
Jungrinder	5	5
Schafe unter 12 kg	7	5
Schafe ab 12 kg	3.436	3.325

1.6 Rechtsgrundlagen

- a) § 24 Fleischhygienegesetz
- b) § 2 Fleisch- und Geflügelfleischhygienekostengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
- c) § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- d) §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen
- e) § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen
- f) EU Verordnung Nr. 2017/625

2. Entgeltbedarf

2.1 Berechnung der Einzeltarife 2020

Als Grundlage für die Gebührenkalkulation dienen die im gesamten Geschäftsjahr 2019 für die Schlacht- und Fleischuntersuchung angefallenen Kosten. Berücksichtigt werden ferner die seit Erlass der derzeitigen Satzung bereits eingetretenen bzw. absehbaren Kostensteigerungen. Die aktuell maßgebliche Kalkulationsbasis dürfte auch für die Folgejahre repräsentativ sein.

2.1.1 Berechnung des Personaleinsatzes

Zur Ermittlung der Zeiten wurden die voraussichtlichen Schlachtzahlen und -tage für 2020 ermittelt. Weiterhin wurden die Rüst- und Verwaltungszeiten aus dem Jahre 2019 zugrunde gelegt.

Bandlaufzeiten

Schlachtungen	Anzahl	Durchsatz	Sollstunden	Stillstandstunden	Istbandstunden
Schweine	448.000	274/Stunde	1.635,04	147,85	1.782,89
Rinder	82.700	47/Stunde	1.759,57	206,53	1.966,11
Jungrinder	5	-	0,106	0,012	0,118

Rüstzeiten je Tierarzt bzw. Fachassistent 20 Minuten

Schlachtungen	251 Wochentage a	50 Samstage a	Stunden
Schweine	20 Minuten	20 Minuten	100,33
Rinder	20 Minuten	-	83,66
Jungrinder	-	-	0,005

Verwaltungszeiten je Tierarzt

Schlachtungen	251 Wochentage a	50 Samstage a	Stunden
Schweine	30 Minuten	30 Minuten	150,5
Rinder	30 Minuten	-	125,5
Jungrinder	-	-	0,008

Zusammenstellung der Personaleinsatzstunden für die Untersuchung von Schweinen

	Tierarzt	Fachassistent	Erläuterung
Lebenduntersuchung	1	-	
Fleischuntersuchung	1	4	
Stunden	3.565,77 Std.	7.131,55 Std.	
Besetzungsfaktor x 1,144*	4.079,24 Std.	8.158,49 Std.	Besetzung bei Urlaub/Krankheit
Summe	4.079,24 Std.	8.158,49 Std.	
Rüstzeiten	200,67 Std.	401,33 Std.	
Verwaltungszeiten	301,00 Std.	-	
Trichinenuntersuchung		2.173,18 Std.	
Summe	4.580,91 Std.	10.733,00 Std.	

Zusammenstellung der Personaleinsatzstunden für die Untersuchung von Rindern

	Tierarzt	Fachassistent	Erläuterung
Lebenduntersuchung	1	-	
Fleischuntersuchung	1	4	
Stunden	3.932,22 Std.	7.864,43 Std.	
Besetzungsfaktor x1,144	4.498,45 Std.	8.996,91 Std.	Besetzung bei Urlaub/Krankheit
Summe	4.498,45 Std.	8.996,91 Std.	
Rüstzeiten	167,33 Std.	334,67 Std.	
Verwaltungszeiten	251,00 Std.	-	
Summe	4.916,78 Std.	9.379,78 Std.	

Zusammenstellung der Personaleinsatzstunden für die Untersuchung von Junggrindern

	Tierarzt	Fachassistent	Erläuterung
Lebenduntersuchung	1	-	
Fleischuntersuchung	1	4	
Stunden	0,238 Std.	0,475 Std.	
Besetzungsfaktor x1,144	0,272 Std.	0,544 Std.	Besetzung bei Urlaub/Krankheit
Summe	0,272 Std.	0,544 Std.	
Rüstzeiten	0,010 Std.	0,020 Std.	
Verwaltungszeiten	0,015 Std.	-	
Summe	0,297 Std.	0,564 Std.	

Zusammenstellung der Personaleinsatzstunden für die Untersuchung von Schafen/Ziegen unter 12 kg (Untersuchung erfolgt nicht am Band)

	Tierarzt	Fachassistent	Erläuterung
Fleischuntersuchung	1	1	
Stunden	0,04 Std.	0,17 Std.	
Summe	0,04 Std.	0,17 Std.	

Zusammenstellung der Personaleinsatzstunden für die Untersuchung von Schafen/Ziegen ab 12 kg (Untersuchung erfolgt nicht am Band)

	Tierarzt	Fachassistent	Erläuterung
Fleischuntersuchung	1	1	
Stunden	27,71 Std.	110,83 Std.	
Summe	27,71 Std.	110,83 Std.	

2.1.2 Personalkosten

Es werden die direkten Personalkosten des Untersuchungspersonals (ansatzfähig als Kosten im Sinne von Art. 81 Buchstabe a) der Verordnung (EU) 2017/625) einbezogen.

Hierzu wird der ab 01.03.2020 gültige Tarifbetrag laut „Tarifvertrag Fleischuntersuchung“ zugrunde gelegt. Hinzu kommen Zuschläge für Arbeitgeberanteile an der Zusatzversorgung und Sozialversicherung sowie Entgeltfortzahlung bei Urlaub und Krankheit anhand der tatsächlichen Zahlungen in 2019.

Daraus ergeben sich nachstehende Stundensätze:

Berufsgruppe	Tarifbetrag EUR	Zuschlag EUR	Stundensatz EUR
Fachassistent	20,10	15,63	35,73
Tierarzt	41,23	32,06	73,29

2.1.3 Zuordnung der Sach- und Gemeinkosten

Die zu erwartenden Sach- und Gemeinkosten wurden, sofern vorhanden, auf Grundlage der Ist-Kosten 2019 ermittelt und im Verhältnis der Personalkosten auf die Gebührentatbestände verteilt.

Es werden nur die ansatzfähigen Kosten gem. Art. 81 der Verordnung (EU) 2017/625 berücksichtigt.

Aufwendungen

Aufwendungen	EUR
Raumkosten	33.731,18
Schutz- und Arbeitskleidung	19.161,88
Büroausstattung	2.195,86
Untersuchungs- und Laborkosten, Verbrauchsmaterialien	15.103,12
Fachanwendungen, IT	15.966,74
Kommunikation	2.213,77
Versicherungen	2.146,65
Verrechnungskosten anderer Organisationseinheiten	4.623,03
Gesamt	95.142,23

Zuordnung der Gesamtaufwendungen auf die Gebührentatbestände

Gebührentatbestände	Personalkosten EUR	%	Betrag EUR
Schweine	719.217,81	50,684	48.221,95
Rinder	693.761,98	48,890	46.515,20
Jungrinder	41,94	0,003	2,81
Schafe und Ziegen unter 12 kg	9,01	0,001	0,60
Schafe und Ziegen ab 12 kg	5.990,74	0,422	401,67
Summe	1.419.021,48	100,00	95.142,23

2.1.4 Berechnung des Entgeltbedarfs

Untersuchungskosten Schweine

	Tierärzte	Fachassistenten	Summe
Untersuchungsstunden	4.580,91 Std.	10.733,00 Std.	15.313,91 Std.
Stundensatz	73,29 €	35,73 €	
Personalkosten	335.733,83 €	383.483,98 €	719.217,81 €
Sachkosten			48.221,95 €
Untersuchungskosten			767.439,76 €
Anzahl Schweine			448.000
Kosten je Schwein			1,71 €

Untersuchungskosten Rinder

	Tierärzte	Fachassistenten	Summe
Untersuchungsstunden	4.916,78 Std.	9.331,58 Std.	14.248,36 Std.
Stundensatz	73,29 €	35,73 €	
Personalkosten	360.350,17 €	333.411,81 €	693.761,98 €
Sachkosten			46.515,20 €
Untersuchungskosten			740.277,17 €
Anzahl Rinder			82.700
Kosten je Rind			8,95 €

Untersuchungskosten Jungrinder

	Tierärzte	Fachassistenten	Summe
Untersuchungsstunden	0,297 Std.	0,564 Std.	0,861 Std.
Stundensatz	73,29 €	35,73 €	
Personalkosten	21,79 €	20,16 €	41,95 €
Sachkosten			2,81 €
Untersuchungskosten			44,76 €
Anzahl Rinder			5
Kosten je Rind			8,95 €

Untersuchungskosten Schafe und Ziegen unter 12 kg

	Tierärzte	Fachassistenten	Summe
Untersuchungsstunden	0,04 Std.	0,17 Std.	0,21 Std.
Stundensatz	73,29 €	35,73 €	
Personalkosten	3,05 €	5,96 €	9,01 €
Sachkosten			0,60 €
Untersuchungskosten			9,61 €
Anzahl Schafe/Ziegen			5
Kosten je Schaf/Ziege			1,92 €

Untersuchungskosten Schafe und Ziegen ab 12 kg

	Tierärzte	Fachassistenten	Summe
Untersuchungsstunden	27,71 Std.	110,83 Std.	138,54 Std.
Stundensatz	73,29 €	35,73 €	
Personalkosten	2.030,74 €	3.960,00 €	5.990,74 €
Sachkosten			401,67 €
Untersuchungskosten			6.392,41 €
Anzahl Schafe/Ziegen			3.325
Kosten je Schaf/Ziege			1,92 €

2.1.5 Rückstandsuntersuchungskosten

Durch das Fleisch- und Geflügelfleischhygienekostengesetz werden die kommunalen Veterinärämter verpflichtet, die Untersuchungskosten für von den staatlichen Veterinäruntersuchungsämtern gemäß des nationalen Rückstandskontrollplanes durchgeführten stichprobenartigen Rückstandsuntersuchungen in Höhe der Tarife der Tarifstelle 23.8.5.1 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW von den Schlachtbetrieben zu erheben.

Diese Tarife betragen zur Zeit:

a)	je geschlachtetes Kalb	1,04 €
b)	je geschlachtetes Rind	1,09 €
c)	je geschlachtetes Schwein	0,20 €
d)	je geschlachtetes Schaf / je geschlachtete Ziege	0,22 €

Rechentechischer Hinweis:

Die Kalkulation der Tarife ist mit automatisierten Verfahren durchgeführt worden, die mit einer erheblichen Anzahl von Nachkommastellen arbeiten. Rundungsdifferenzen sind daher unvermeidbar.

Sechste Änderungssatzung zur Satzung über die Durchführung der Brandverhütungsschau

Vom 16. 03. .2020

Der Rat der Stadt Bochum hat in seiner Sitzung am 12.03.2020 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV. NRW. 2023) und des §§ 26 und 52 Abs. 5 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) vom 17.12.2015 (GV. NRW. S. 886) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV. NRW. S. 213) und der §§ 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen, vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV. NRW. 610) folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Durchführung der Brandverhütungsschau vom 22.12.1999 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 15.12.2016 wird wie folgt geändert:

1. Anlage 1 erhält folgende Fassung:

Gebührensätze

Für die Bemessung der Gebühren nach § 3 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau gelten folgende Sätze:

I. Die Gebühr beträgt für

1. Durchführung einer Brandverhütungsschau oder einer wiederholten Brandverhütungsschau am Objekt nach Dauer der Amtshandlung

je angefangene 15 Minuten und
je eingesetzter Kraft 17,00 EURO

2. Vorbereitung und/oder Nachbereitung der Brandverhütungsschau oder der wiederholten Brandverhütungsschau entsprechend der Dauer des Arbeitsaufwandes

je angefangene 15 Minuten und
je eingesetzter Kraft 17,00 EURO

3. Einsatz eines PKW ohne Personalkosten je Brandverhütungsschau

pauschal 29,00 EUR

2. Anlage 2 erhält folgende Fassung:

**Aufstellung der Objekte für die Gebührenbemessung
nach Anlage 1 (Gebührensätze)**

Ziffer	Objektart
1	Pflege- und Betreuungsobjekte
1.1	Krankenhäuser
1.2	Betreuungs-und Pflegeeinrichtungen
1.2.1	Altenwohnheime und Einrichtungen mit Pflege- und Betreuungsleistungen nach der Richtlinie über bauaufsichtliche Anforderungen an den Bau und Betrieb von Einrichtungen mit Pflege-und Betreuungsleistungen NRW
1.2.2	Einrichtungen für hilfsbedürftige minderjährige Personen (ab 9 Personen)
1.2.3	Einrichtungen für körperlich oder geistig behinderte Personen (ab 9 Personen)
1.2.4	Tageseinrichtungen für hilfsbedürftige minderjährige oder behinderte Personen (ab 20 Personen)
1.3	Kindergärten, -tagesstätten,-horte
1.4	Kindertagespflegeverbände mit mehr als 9 Kindern
2	Übernachtungsbetriebe
2.1	Beherbergungsstätten mit mehr als 12 Gastbetten nach Sonderbauverordnung
2.2	Obdachlosenunterkünfte
2.3	Notunterkünfte (für Asylbewerber u.a.)
2.4	Campingplätze nach der Camping-und Wochenendplatzverordnung NRW
2.5	Wohnheime mit mehr als 12 Betten außerhalb der Sonderbauverordnung
3	Versammlungsobjekte
3.1	Versammlungsstätten mit Versammlungsräumen, die einzeln mehr als 200 Besucherinnen und Besucher fassen, sowie Versammlungsstätten mit mehreren Versammlungsräumen, die insgesamt mehr als 200 Besucherinnen und Besucher fassen, wenn diese gemeinsame Rettungswege haben
3.2	Sportstadien, die mehr als 5000 Besucher fassen
3.3	Versammlungsstätten im Freien mit Szenenflächen, deren Besucherbereich mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher fasst
3.4	Gasträume und Räume mit Bühnen/ Szenenflächen/ Filmvorführungen, nicht ebenerdig, ab 50 Besucherinnen und Besucher
4	Unterrichtsobjekte
4.1	Schulen nach der Richtlinie über bauaufsichtliche Anforderungen an Schulen
4.2	Ausbildungsstätten mit Unterrichtstrakten ab 100 Personen (nicht ebenerdig: ab 50 Personen)

5	Hochhausobjekte
5.1	Hochhäuser nach Sonderbauverordnung
6	Verkaufsobjekte
6.1	Verkaufsstätten nach Sonderbauverordnung
6.2	Verkaufsstätten > 700 qm Verkaufsfläche
7	Verwaltungsobjekte
7.1	Büro- und Verwaltungsgebäude mit einer maßgeblichen Höhe* > 7 m bis < 22 m und > 3000 qm Geschossfläche
7.2	Öffentliche Verwaltungsgebäude der Stadt Bochum
8	Ausstellungsobjekte
8.1	Museen
8.2	Messe und Ausstellungsbauten
9	Garagen
9.1	Großgaragen nach Sonderbauverordnung
9.2	Unterirdische geschlossene Mittelgaragen >500 qm in Verbindung zu anders genutzten Gebäuden
10	Gewerbeobjekte
10.1	Gewerbeobjekte zur Herstellung und Produktion
10.1.1	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von / mit überwiegend brennbaren Stoffen mit einer Brandabschnittsgröße > 800 qm
10.1.2	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von / mit überwiegend brennbaren Stoffen, in Verbindung zu Wohngebäuden oder nicht ebenerdig mit einer Brandabschnittsgröße > 400 qm
10.1.3	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von / mit überwiegend nichtbrennbaren Stoffen mit einer Brandabschnittsgröße > 1600 qm
10.1.4	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von / mit überwiegend nichtbrennbaren Stoffen, in Verbindung zu Wohngebäuden oder nicht ebenerdig mit einer Brandabschnittsgröße > 800 qm
10.2	Gewerbeobjekte zur Lagerung
10.2.1	Gebäude zur Lagerung überwiegend nichtbrennbarer Stoffe > 3.200 qm Lagerfläche
10.2.2	Gebäude zur Lagerung überwiegend nichtbrennbarer Stoffe, nicht ebenerdig, > 1600 qm Lagerfläche
10.2.3	Gebäude zur Lagerung überwiegend brennbarer Stoffe > 1.600 qm Lagerfläche
10.2.4	Gebäude zur Lagerung überwiegend brennbarer Stoffe, nicht ebenerdig, > 800 qm Lagerfläche

10.2.5	Freilager für überwiegend brennbare Stoffe > 5000 qm Lagerfläche
10.2.6	Hochregallager
10.3	Gebäude und Anlagen der Gefahrengruppen nach Feuerwehr-Dienstvorschrift (FwDV) 500
10.3.1	Gebäude und Anlagen der Gefahrengruppe II A und III A nach FwDV 500
10.3.2	Gebäude und Anlagen der Gefahrengruppe II B** und III B nach FwDV 500
10.3.3	Gebäude und Anlagen der Gefahrengruppe II C** und III C nach FwDV 500
10.4.	Kraftwerke und Umspannwerke
11	Sonderobjekte
11.1	Besonders brandgefährdete Baudenkmäler
11.2	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude > 2000 cbm in Verbindung zu Wohngebäuden
11.3	Kirchen und Gebetsstätten soweit diese als Versammlungsstätten genehmigt wurden
11.4	Unterirdische Verkehrsanlagen
11.5	Bahnhöfe mit hohen Personenströmen **
11.6	Flächen für die Feuerwehr außerhalb der klassifizierten Objekte **
11.7	Justizvollzugsanstalten und Gebäude des Maßregelvollzugs
11.8	Sonstige Kritische Infrastrukturen **
11.9	Sonstige Objekte nach Gefährdungsanalyse **

* maßgebliche Höhe = das Maß der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Geschosses, in dem ein Aufenthaltsraum möglich ist, über der Geländeoberfläche im Mittel

** Einstufung der Brandschaupflicht durch die Brandschutzdienststelle

Ist ein in der Anlage 2 nicht ausdrücklich aufgeführtes Objekt Gegenstand von Leistungen gemäß Anlage 1, wird es einem vergleichbaren Objekt zugeordnet.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.04.2020 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt worden und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bochum, den 16.03.2020

Der Oberbürgermeister



Thomas Eiskirch

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.bochum.de/amtsblatt veröffentlicht.

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 2020-0165
Bezeichnung des Verfahrens: Lieferung von Kopier- und Recyclingpapier

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Lieferung von Kopier- und Recyclingpapier für verschiedene Bochumer Schulen

Postanschrift

Junggesellenstr. 8, 44787 Bochum

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

sandraheine@bochum.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Stadt Bochum, Poststelle

Postanschrift

Herner Str. 146, 44809 Bochum

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Lieferung von Kopier- und Recyclingpapier frei Verwendungsstelle für verschiedene Bochumer Schulen. Die Ausschreibung erfolgt in zwei Losen.

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird in Lose aufgeteilt. Angebote sind einzureichen für ein oder mehrere Lose.

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 1 Bezeichnung: [Lieferung von Recyclingpapier](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort \(Auftragsgegenstand\)](#)

Art und Umfang der Leistung: [Gem. Angebotsunterlagen](#)

Zuschlagskriterien:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien \(Auftragsgegenstand\)](#)

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen \(Auftragsgegenstand\)](#)

Los Nr.: 2 Bezeichnung: [Lieferung von Kopierpapier](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort \(Auftragsgegenstand\)](#)

Art und Umfang der Leistung: [gem. Angebotsunterlagen](#)

Zuschlagskriterien:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien \(Auftragsgegenstand\)](#)

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen \(Auftragsgegenstand\)](#)

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

[Nebenangebote sind nicht zugelassen.](#)

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsatellite/notice/CXPSYYSYPZ6/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

02.04.2020 23:59 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

06.05.2020

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.
- Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXPSYSSYPZ6

**Auftragsbekanntmachung – Dienstleistungen -
Soziale Stadt Werne / Langendreer - Alter Bahnhof,
Stadtteilarchitekt -
Referenznummer der Bekanntmachung: StBo 61 4 OV 3/2020**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 1-3

Ort: Bochum

NUTS-Code: DEA51

Postleitzahl: 44777

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentraler Einkauf, Frau Siebert

E-Mail: SSend@bochum.de

Telefon: +49 2349103358

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.bochum.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYP3T/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYP3T>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Soziale Stadt Werne/Langendreer - Alter Bahnhof, Stadtteilarchitekt -

Referenznummer der Bekanntmachung: StBo 61 4 OV 3/2020

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71210000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Soziale Stadt Bochum-Werne/Langendreer-Alter Bahnhof

- Leistungen eines Stadtteilarchitekten -

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 0.01 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA51
Hauptort der Ausführung:
Stadt Bochum Hans-Böckler-Str. 19 44777 Bochum
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Wesentliche Aufgabe des Stadtteilarchitekten ist die Aktivierung und Beratung der Eigentümerschaft zum Hof- und Fassadenprogramm, zum Modernisierungs- und Instandsetzungsprogramm sowie zu weiteren architektonischen Fragestellungen im Verlauf des Soziale-Stadt-Prozesses. Die Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen bedarf einer umfassenden Beratung der privaten Eigentümer. Neben der förderrechtlichen Beratung soll auch zu architektonischen und technischen Fragestellungen beraten werden. Ziel ist eine Steigerung der Investitionsbereitschaft, um vorhandenen Wohnraum zu modernisieren, und auf diese Weise neben einer Werterhaltung der Immobilien zu einer Aufwertung des gesamten Quartieres zu kommen. Hinzu kommt die Beratung zu den verschiedenen kreditgestützten Förderprogrammen.
Das Stadterneuerungsgebiet umfasst im Bereich Langendreer-Alter Bahnhof auch eine Denkmalbereichssatzung, so dass ggf. Beratungen zur denkmalgerechten Sanierung sowie allgemeine Beratungen zum Thema "Denkmal" zum Aufgabenspektrum gehören.
Darüber hinaus können sich im Prozess weitere kleinere Entwurfsaufgaben ergeben, z. B. die Erarbeitung von Stehgreifvorschlägen im Bereich von Baulücken, Anbauten oder Innenhofentwicklungen.
Zum Leistungsprofil im Einzelnen wird auf die beigefügte Leistungsbeschreibung verwiesen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Qualität der stadtplanerischen fachlichen Inhalte / Gewichtung: 50 %
Qualitätskriterium - Name: Erfahrung / Gewichtung: 20 %
Preis - Gewichtung: 30 %
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/07/2020
Ende: 31/12/2021
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
In Abhängigkeit der Bewilligung notwendiger Fördermittel besteht die Option einer jährlichen Vertragsverlängerung bis maximal zum 31.12.2023
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Für das Jahr 2023 wird die Option der Erhöhung der jährlichen Arbeitsstunden von 580 Stunden um 400 Stunden auf insgesamt 980 Stunden in Aussicht gestellt.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Die in der Anlage beigefügten "Allgemeinen Vertragsbestimmungen der Stadt Bochum für Verträge mit freiberuflich Tätigen" (AVB) sowie die

"Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) werden Bestandteil des abzuschließenden Dienstvertrages

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Erklärung über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister
- Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung Architekt (z. B. Kopie

der gültigen Kammermitgliedsbescheinigung der jeweiligen

Architektenkammer, bei ausländischen Bewerbern ein

Befähigungsnachweis entsprechend EG-Richtlinie 2014/24/EU)

- Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellen (durch beigefügten Vordruck "Eigenerklärung)
- erfolgt eine Bewerbung als Arbeits-/Bietergemeinschaft bzw. als Planungsbüro mit Nachunternehmer, hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Unterlagen zu erbringen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Gesamtumsatz des Bewerbers aus den letzten 3 Jahren (2017, 2018, 2019)

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- zur Bearbeitung der geforderten Leistungen ist ein Hochschulstudium der Architektur notwendig
- Nachweis der operativen Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die Größe des Projektteams, technische Ausstattung, freie Kapazitäten und verfügbare Büro- und Projektorganisation
- zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche hat der Auftragnehmer eine Haftpflichtversicherung vorzuhalten und ggf. nachzuweisen,

deren Deckungssumme mindestens 500.000 EUR für Personenschäden und 150.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden beträgt

- Nachweis der beruflichen und fachlichen Qualifikation des einzusetzenden Personals mit Angaben zu Erfahrungen in vergleichbaren Projekten

- mind. 2 Referenzen über identische oder gleichwertige Tätigkeit aus den letzten 7 Jahren

Gleichwertig ist, wenn der Bieter Erfahrungen mit vergleichbaren Beratungstätigkeiten im Hinblick auf verschiedene Förderprogramme vorweisen kann

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zur Bearbeitung der geforderten Leistungen sind neben einem entsprechenden Hochschulstudium der Architektur Kompetenzen und Erfahrungen in folgenden Bereichen notwendig:

- energetische Sanierung inkl. der rechtlichen und technischen Anforderungen

- Stadtplanung und Stadtentwicklung

- quartiersbezogenes architektonisches Entwerfen und Entwickeln

- Kenntnisse im Baurecht, insbesondere Bauordnungs- und Bauplanungsrecht

- Konzeption, Organisation und Moderation von Veranstaltungen/Vorträgen

- Kenntnisse und Anwendung der Förderprogramme, Fördermöglichkeiten sowie Wettbewerbe des Landes NRW; des Bundes sowie der EU. Darüber hinaus sollten fundierte Kenntnisse zu den Fördermöglichkeiten der NRW-Bank sowie zu den KfW-Programmen vorhanden sein

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für unterschiedliche Zielgruppen

- Kenntnisse in der Bearbeitung von formellen Ausschreibungsverfahren u. ä.

- Erfahrungen in der Ansprache und im Umgang mit den Zielgruppen

- Kenntnisse und Erfahrungen in der denkmalgerechten Sanierung und der Finanzierung von Denkmälern

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 30/04/2020
Ortszeit: 12:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2020
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 30/04/2020
Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
1. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/finden> Sie weitren Informationen zum Verfahren. Dort können Sie die Vergabeunterlagen herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. -2. Falls zum Verfahren Fragen auftraten, sind diese bis zum 20.04.2020 ausschließlich über die Kommunikationsebene der Vergabepattform einzureichen. Ihre Fragen und die Antworten der Stadt Bochum werden bis zum 24.04.2020 ausschließlich über die Kommunikationsebene allen interessierten Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Die Fragesteller bleiben dabei anonym. - 3. Die Einreichung des Angebotes ist nur elektronisch über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr wie folgt möglich (andere Zustellformen sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren(: a) mit einfacher Signatur in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuches auf dem beigefügten Angebotsschreiben durch Angabe der Firma einschließlich Rechtsform und Angabe der Person, die für den Bieter das Angebot abgegeben hat (Geschäftsführung) b) mit fortgeschrittener elektronischer Signatur gemäß Signaturgesetz c) mit qualifizierter elektronischer Signatur gemäß Signaturgesetz
Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSYP3T
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Ort: Münster
Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg.muenster.nrw.de

Telefon: +49 251411-691

Fax: +49 2511411-2165

Internet-Adresse: <https://www.brms.nrw.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber der Stadt Bochum gerügt hat, oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt Bochum, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen §160 Abs. 3 GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg.muenster.nrw.de

Telefon: +49 251411-691

Fax: +49 2514112-165

Internet-Adresse: <https://www.brms.nrw.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

17/03/2020

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [StBo VI/ZEK ÖA 24_2020](#)
Bezeichnung des Verfahrens: [RV Beratungsleistungen Moderne Arbeitswelten](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf](#)

Postanschrift

[Willy-Brandt-Platz 1-3, 44777 Bochum](#)

Kontaktstelle [Zentraler Einkauf](#)

Zu Händen von [Frau Birgit Gartz](#)

Telefon-Nummer [+49 2349104446](#)

Telefax-Nummer [+49 234910794446](#)

E-Mail-Adresse bgartz@bochum.de

URL www.bochum.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
- Elektronisch in Textform
 - Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

[Rahmenvertrag über Beratungsleistungen im Rahmen des Projektes Moderne Arbeitswelten](#)

Erfüllungsort

[Stadt Bochum, 44777 Bochum](#)

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

[Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.](#)

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

[Nebenangebote sind nicht zugelassen.](#)

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Der Vertrag beginnt mit Zuschlagserteilung \(geplant für Juni 2020\) und endet am 31.12.2021.](#)

Beginn: [01.06.2020](#) Ende: [31.12.2021](#)

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPXH/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

[03.04.2020 12:00 Uhr](#)

12. Ablauf der Bindefrist

[29.05.2020](#)

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

[gem. Vergabeunterlagen](#)

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
gem. Eigenerklärung und Vergabeunterlagen
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.
gem. Eigenerklärung und Vergabeunterlagen
- Sonstige

Die besonderen Vertragsbedingungen gem TVgG NRW werden Vertragsbestandteil.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Für Rückfragen zum formellen Teil des Vergabeverfahrens steht Ihnen Frau Birgit Gartz unter Telefon 0234 910-4446 zur Verfügung.

Fragen inhaltlicher/fachtechnischer Art sind nur schriftlich über die Kommunikationsebene des Vergabemarktplatzes Metropole Ruhr bis zum 25.03.2020 zugelassen: (www.evergabe.nrw.de/VMPCenter). Alle Interessenten werden einschließlich der Antworten der Stadt Bochum darüber informiert.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSYPXH

**Bekanntmachung vergebener Aufträge - Ergebnisse des
Vergabeverfahrens - Dienstleistungen
Vergebener Auftrag - Mängelbeseitigung "Oskar-Hoffmann-Straße"
in Bochum
Referenznummer der Bekanntmachung: StBo VI/ZEK OV 65_2019**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 1-3

Ort: Bochum

NUTS-Code: DEA51

Postleitzahl: 44777

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentraler Einkauf

E-Mail: cmerkel@bochum.de

Telefon: +49 2349104443

Fax: +49 234910794443

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.bochum.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Vergebener Auftrag - Mängelbeseitigung "Oskar-Hoffmann-Straße" in Bochum

Referenznummer der Bekanntmachung: StBo VI/ZEK OV 65_2019

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71322000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Vergeben würde ein Auftrag über Ingenieurleistungen für die Mängelsanierung der Baumaßnahme an der Oskar-Hoffmann-Straße in Bochum.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Wert ohne MwSt.: 0.01 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71521000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA51

Hauptort der Ausführung:

Stadt Bochum - Tiefbauamt 44777 Bochum

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Vergeben würde ein Auftrag über Ingenieurleistungen für die Mängelsanierung der Baumaßnahme an der Oskar-Hoffmann-Straße in Bochum.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Kostenkriterium - Name: Angebotsendpreis / Gewichtung: 100

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2019/S 212-520295](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: S100677

Bezeichnung des Auftrags:

Mängelsanierung Oskar-Hoffmann-Straße

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

29/01/2020

V.2.2) Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: ITAS Salzgitter GmbH

Ort: Salzgitter

NUTS-Code: DE912

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0.01 EUR

V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSYPKH

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit der Antragsteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber der Stadt Bochum gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt Bochum, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
12/03/2020

StBo VI/ZEK BA 04_2020: Rahmenvertrag zur Erbringung der Dienstleistung
"Supervision" für die Beschäftigten des Jobcenter Bochum - Vergebener Auftrag

VO: UVaO Vergabeart: Ex post Veröffentlichung (§ 30 Abs. 1)

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung	Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf
Kontaktstelle	Zentraler Einkauf
Zu Händen	Frau Ulrike Malig
Postanschrift	Willy-Brandt-Platz 1-3
Ort	44777 Bochum
Telefon	+49 2349104448
Fax	+49 234910794448
E-Mail	umalig@bochum.de
URL	www.bochum.de

Art und Umfang der Leistung

Rahmenvertrag zur Erbringung der Dienstleistung "Supervision" für die Beschäftigten des Jobcenter Bochum ab März 2020

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Jobcenter Bochum
Ort	44789 Bochum

Auftragsvergabe

Wirtschaftsteilnehmer

Bezeichnung	Praxis für Supervision und Coaching
Ort	44789 Bochum

Verfahrensart

Verfahrensart	Beschränkte Ausschreibung
---------------	---------------------------

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSYPPM

StBo VI/ZEK BA 06_2020: Vergebener Auftrag - Jahresliefervertrag Müllbeutel, Abfallsäcke und Hygienetüten für die Stadt Bochum

VO: UVaO Verabreitet: Ex post Veröffentlichung (§ 30 Abs. 1)

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung	Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf
Kontaktstelle	Zentraler Einkauf
Zu Händen	Herr Sven Blaeser
Postanschrift	Willy-Brandt-Platz 1-3
Ort	44777 Bochum
Telefon	+49 2349104450
Fax	+49 234910794450
E-Mail	SvenBlaeser@bochum.de
URL	www.bochum.de

Art und Umfang der Leistung

Jahresliefervertrag über die Lieferung von 800.000 Müllbeuteln, 280.000 Abfallsäcken und 30.000 Hygienetüten für die Zentrale Gebäudereinigung der Stadt Bochum vom 01.04.2020 bis zum 31.03.2021 mit einer Verlängerungsoption für ein weiteres Jahr

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Zentrale Gebäudereinigung
Ort	44809 Bochum

Auftragsvergabe

Wirtschaftsteilnehmer

Bezeichnung	W. Vos Industriebedarf GmbH & Co. KG
Ort	46459 Rees

Verfahrensart

Verfahrensart	Beschränkte Ausschreibung
---------------	---------------------------

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSYPVW